



Gedanken zum Frühling - Hoffnung, die leise wächst

Liebe Leerberinnen und liebe Leerber,
der Frühling ist mehr als ein Wechsel
der Jahreszeit.

Es ist ein leises Versprechen Gottes:
Neues Leben setzt sich durch.

Nach den dunklen, kalten Monaten
bricht neues Grün hervor. Knospen
öffnen sich und die Schöpfung beginnt
neu zu atmen.

So wirkt auch Gott in unserem Leben.
Sorgen, Trauer, Erschöpfung können wie
ein langer Winter sein. Aber Gott hat
das Leben tiefer in uns angelegt, als wir
es manchmal fühlen können. Er lässt
wachsen, was wir kaum wahrnehmen:
Hoffnung, Vertrauen und neue Kraft.

Der Frühling lädt uns ein, geduldig zu
sein mit uns selbst und mit unserem
Nächsten.

Nicht alles muss sofort blühen. Gott
geht seinen Weg mit uns, Schritt für
Schritt.

Wo wir an Grenzen stossen, schenkt er
einen neuen Anfang.

Ich möchte Sie ermutigen, darauf zu vertrauen: Gott bleibt der Gott des Lebens. Er lässt Sie nicht alleine, sondern führt sie immer wieder hinaus ins Licht.

Oft beginnt der Frühling mitten in der Passionszeit. Während die Natur neu erwacht, gehen wir als Christinnen und Christen den Weg mit Jesus nach Jerusalem auf Golgatha - einen Weg, der von Leid, Hingabe und Vertrauen geprägt ist. Jesus geht ihn für uns.

In der Passionszeit schauen wir darum nicht weg vom Schmerz. Wir nehmen wahr, was schwer ist bei uns persönlich, in unseren Dörfern und in der Welt. Manchmal fühlt es sich kahl an, wie ein Feld im Spätwinter und doch beginnt unter der Oberfläche bereits etwas zu wachsen. Gottes Liebe ist stärker als das, was uns niederdrückt.

Der Frühling erinnert uns gerade daran, dass Gott im Verborgenen wirkt. Wie ein Samenkorn in der Erde braucht auch Hoffnung Zeit. Jesus sagt: „Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es allein (Johannes 12, 24).“

Der Frühling in der Passionszeit ist wie ein Zeichen dafür, dass Gott auch durch Kreuz und Dunkel hindurch neues Leben schenkt. Wer sich ihm anvertraut, darf darauf hoffen: Das Licht der Auferstehung kommt. Ostern ist näher, als wir denken.

Ihre Pfarrerin Christine Bürk



**Gebet für den
Frieden und für die
Gemeinde
mittwochs 10-10.20
Uhr in der Kirche**

04.03.
18.03.



**Kafiträff
freitags von 9-11
Uhr**

06.03. KGH
13.03. Viva Kirche
20.03. KGH
27.03. Viva Kirche



**Bibelcafé
donnerstags 14 Uhr**

12.03. KGH
26.03. Viva Kirche



Gottesdienste im März

- | | |
|----------|--|
| 01. März | 10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Turnhalle Moosleerau. Es feiern die Viva Kirche Leerau und die ref. Kirche Leerau. Mitwirkende: Pfrn. Christine Bürk, Pastor Ben Coulter, Band Einklang. Anschliessend Apéro. |
| 04. März | 19 Uhr Zwischenhaltgottesdienst am Mittwochabend mit dem Rückblick auf die Aktion Weihnachtspäckli der christlichen Ostmission. Mitwirkende: Pfrn. Christine Bürk, Katrin Bürki (christliche Ostmission), Zithergruppe |
| 6. März | 19.30 Uhr in der Viva Kirche Leerau: Weltgebetstag 2026 mit der Liturgie aus Nigeria Mitwirkende: Team Weltgebetstag und Blockflötenorchester |
| 8. März | 9.30 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Christine Bürk |
| 15. März | 9.30 Uhr PH-Gottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkende: Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen, Katechetin Deborah Müller, Pfrn. Christine Bürk |
| 22. März | 9.30 Uhr feierlicher Konfirmationsgottesdienst zum Thema: „Gott geht mit Dir“ . Mitwirkende: Konfirmandinnen und Konfirmanden, HisBand, Pfrn. Christine Bürk |
| 22. März | 19 Uhr Gottesdienst, Pfrn. Christine Bürk und Organist Johannes Fankhauser |
| 29. März | 9.30 Uhr Kanzeltauschgottesdienst zu Palmsonntag, Pfrn. Dörte Gebhard |

Weltgebetstag 6.3.2026 19.30 Uhr in der Viva Kirche Leerau

„Ich will euch stärken, kommt!“

Unter diesem Motto steht der diesjährige Weltgebetstag, den wir dieses Jahr in der Viva Kirche Leerau feiern. Das ökumenische Weltgebetstagsteam lädt herzlich dazu ein. Ausserdem wirkt noch das Blockflötenorchester unter der Leitung von Christa Hunziker mit. Die Liturgie stammt dieses Jahr aus Nigeria.



Herzliche Einladung zum Konzert von „musica poetica“ am Sonntag, 8. März 2026 um 17 Uhr in der Kirche Leerau

Das musikalische Thema lautet:

„Der Nachtwächter“

Programm-Musik des 17. JH mit Werken von J.V. Meder, C.H. Abel, J.H. Schmelzer, H. J.F. Biber

Das diesjährige Konzert des Ensembles „musica poetica“ ist der Programm-Musik aus dem 17. Jh. gewidmet. Programm-Musik ist in der Regel Instrumentalmusik, die einem aussermusikalischen Programm folgt, deren Inhalt oft durch Überschriften und Titel verdeutlicht wird. Es werden Geräusche, Vorgänge aus der Umwelt, Personen oder gern auch Tiere musikalisch dargestellt.



Das Ensemble, in dem auch die Kirchleerlerin Claudia Petersen mitwirkt, spielt Werke von grösstenteils wenig bekannten Komponisten mit einer Battaglia (Schlachtmusik), einem Dudelsack, einem Bettler („Pracher“) sowie einem Nachtwächter.

An diesem Konzert wirken mit:

Andrea Bergmann und Claudia Petersen, Violine

Hans Bergmann und Simone Brobeil, Viola

Ingo Schlüchterman, Violone; Stefan Beltinger, Cembalo

Eintritt frei, Kollekte

Lassen Sie sich diese besondere Musik nicht entgehen! Herzliche Einladung

Herzliche Einladung zum Suppenmittag

Am Mittwoch, 11.03.26 von 11.30-13.30 Uhr sind alle „Suppenkasper und Suppenkasperinnen“ herzlich ins Kirchgemeindehaus zum gemeinsamen Suppe essen eingeladen. Anschliessend gibt es noch ein Dessert und Kaffee oder Tee.

Wer mag, darf auch gerne die Suppe mit nach Hause nehmen. Bitte bringen Sie einen geeigneten Behälter mit.

Alle sind herzlich eingeladen, wer mag, darf gerne die ökumenische Kampagne von „Fastenaktion, HEKS und Brot für alle“ unterstützen.

„Mit jeder Tat säen Sie einen Samen, auch wenn Sie die Ernte vielleicht nicht sehen“. (Ella Wheeler Wilcox)

Unsere Konfirmandinnen und unsere Konfirmanden

Ohne unsere Konfirmandengruppe geht gar nichts. Sie verzieren die Osterkerze, sie packen mehrere hundert Glückspäckchen ein, engagieren sich bei der Aktion Weihnachtspäckli, sind immer freundlich und hilfsbereit, machen sich Gedanken über den Glauben und bereiten sich nun auf ihre Konfirmation vor.

„Gott geht mit dir“ - so lautet das Thema, das sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden nun ausgesucht haben und bearbeiten. Ich bin gespannt, was dabei herauskommt.

Es ist mein Wunsch für jede einzelne Konfirmandin und für jeden einzelnen Konfirmanden, dass sie erleben dürfen: „Gott geht mit dir“.

Den Konfirmationsspruch haben sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden auch selbst ausgesucht und sich dann Gedanken darüber gemacht, wie sie ihn kreativ umsetzen. Ich bin immer wieder neu beeindruckt, was für schöne individuelle Bilder dabei herauskommen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden stellen sich in dieser Ausgabe näher vor.



Mein Name ist Leon Trüssel, ich wohne in Moosleerau.

Nach der Oberstufe möchte ich eine Lehre als Kaufmann in einer Bank absolvieren.

In meiner Freizeit fahre ich gerne Velo und lese auch gerne.

Am Glauben ist mir wichtig, dass ich mit meinen Sorgen nicht alleine bin.



Mein Name ist Marco Lardieri und ich wohne in Moosleerau.

Nach der Schule absolviere ich eine Lehre als Sanitärinstallateur bei bp Haustechnik in Staffelbach. In meiner Freizeit spiele ich beim HV Suhrental in der U15 Mannschaft Handball.

Am Glauben ist mir wichtig, dass ich immer auf Gott vertrauen kann und er mir in allen Lebenslagen beisteht.





Mein Name ist Robin
Lionel Müller aus
Moosleerau.

Nach der Schule mache
ich eine Lehre als
Landschaftsgärtner efz.

Meine Hobbys sind
Traktorfahren und
Fussball.

Ich gehe gerne in die
Kirche.



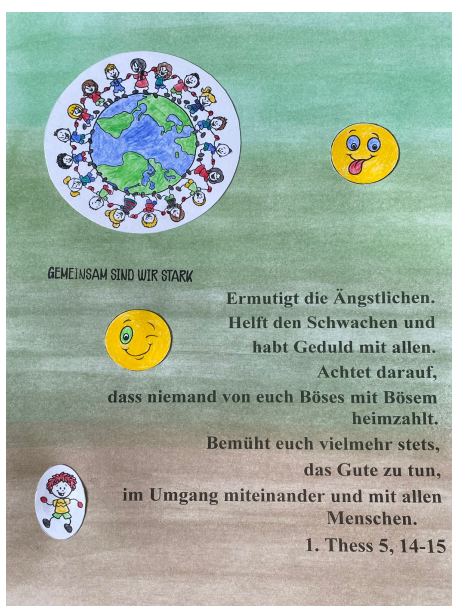
Gott geht mit dir

In der Bibel zieht sich dieses Versprechen, dass Gott mit einem Menschen geht, wie ein roter Faden durch:

„Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und entschlossen seist. Hab keine Angst und lass dich durch nichts erschrecken; denn ich, der Herr, dein Gott, bin bei dir, wohin du auch gehst.“
Josua 1, 9

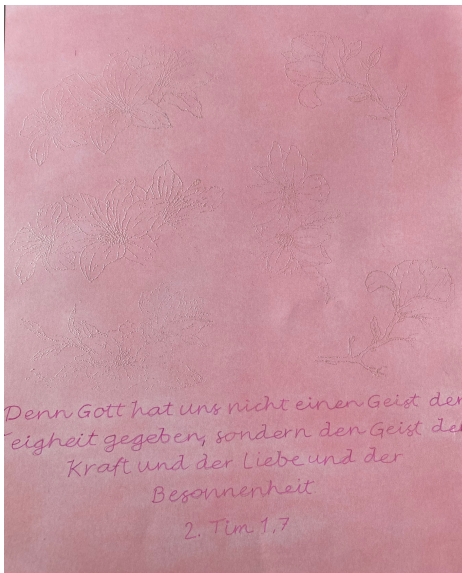
„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir, weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch.“ Jesaja 41, 10

„Und siehe, ich bin bei euch, alle Tage bis an der Welt Ende.“ Matthäus 28,20



Ich bin Luca Loosli und wohne in Kirchleerau. Aktuell gehe ich in die Bezirksschule in Schöffland. Ich weiss noch nicht genau, was ich nach der Schule erlernen möchte. Ich kann mir jedoch gut vorstellen, eine Lehre als Landschaftsgärtner zu machen. In meiner Freizeit spiele ich bei SC Schöffland Fussball. Glauben bedeutet für mich das Vertrauen, dass alles so kommt, wie es kommen muss.





Ich bin Katja Hochuli, bin 15 Jahre alt und wohne in Kirchleerau. Nach der Schule werde ich die Ausbildung als Fachfrau Gesundheit im Luzerner Kantonsspital in Sursee beginnen. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meinen Freunden und backe gerne. Am Glauben gefällt mir, dass ich weiss, dass immer jemand für mich da ist, der mir meinen Weg zeigt, mich führt und mir zuhört.



Ich bin Mia Hugentobler und wohne in Kirchleerau.

Nach der Schule mache ich meine Lehre als MPA (medizinische Praxis Assistentin) in Safenwil. Ich unternehme gerne verschiedene Sachen mit meinen Freunden und mache gerne Sport.

Am Glauben ist mir wichtig, dass ich weiss, dass Gott immer für mich da ist und mich in jeder Situation, in der ich bin, unterstützt.



Gott geht mit dir

Gott geht mit dir auf deinen Wegen, wenn du aufbrichst und wenn du ankommst.

Er sei an deiner Seite, wenn der Weg leicht ist und wenn er steinig wird.

Gott halte deine Hand, wenn du zweifelst, und stärke dein Herz, wenn du Mut brauchst.

Er schenke dir vertrauen für morgen, Frieden für heute und Hoffnung für jeden Schritt.

Gott liebt dich und Gott geht immer mit dir.

Adressen

www.kirche-leerau.ch

Pfarramt:

Pfrn. Christine Bürk, 062 726 11 34
christine.buerk@kirche-leerau.ch

Kirchenpflegepräsidentin

Béatrice Meili, 079 453 51 05
beatrice.meili@kirche-leerau.ch

Vermietung Kirchgemeindehaus

Béatrice Meili, 079 453 51 05
beatrice.meili@kirche-leerau.ch

Sigristin

Manuela Hunziker-Scheuzger,
079 280 63 07

Impressum

Herausgeber: Evangelisch - reformierte Kirchgemeinde
Leerau. Bildnachweis: Christine Bürk
Redaktionsschluss dieser Gemeindebeilage: 26.01.26